

Ressort: Politik

Maas verlangt Strafverfolgung aller Beteiligten an CIA-Folter

Berlin, 10.12.2014, 15:42 Uhr

GDN - Bundesjustizminister Heiko Maas hat angesichts der Erkenntnisse über die Folterpraxis der CIA eine strafrechtliche Verfolgung "aller Beteiligten" gefordert. "Die Folterpraxis der CIA ist grauenhaft", sagte Maas der "Bild-Zeitung".

"Solche Methoden sind durch nichts gerechtfertigt." Kein Staat der Welt habe das Recht zu Foltern. "Das ist eine grobe Verletzung unserer rechtsstaatlichen Werte. Alle Beteiligten müssen auch strafrechtlich zur Rechenschaft gezogen werden." Der am Dienstag veröffentlichte Bericht des US-Senats hatte gezeigt, dass die Verhörmethoden des US-Geheimdienstes CIA deutlich brutaler waren, als bisher bekannt. Zudem waren offenbar keine Informationen erlangt worden, die zur Verhinderung eines Terroranschlags geführt hätten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46131/maas-verlangt-straferfolgung-aller-beteiligten-an-cia-folter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619